

ANMELDUNG

Anmeldung erforderlich bis 09. Oktober 2018
unter buero@frauennotruf-mainz.de oder

Frauennotruf Mainz e.V.
Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt
Kaiserstr. 59 — 61
55116 Mainz

✂-----

Für die Fachtagung „Nein heißt nein! Paradigmenwechsel oder Papiertiger? Eine Zwischenbilanz zur Reform des Sexualstrafrechts“ melde ich mich an:

Name, Vorname

Organisation, Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Veranstalterin:



Landesarbeitsgemeinschaft der
Frauennotrufe Rheinland-Pfalz

Kooperation:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.



Referentin:

Christine Clemm
Fachanwältin für Strafrecht Berlin

Moderation:

Mareike Ott
LAG der Frauennotrufe Rheinland-Pfalz

Nein heißt nein!

Paradigmenwechsel
oder
Papiertiger?

Eine Zwischenbilanz
zur Reform des
Sexualstrafrechts

Fachtagung der
Landesarbeitsgemeinschaft
der Frauennotrufe
in Rheinland-Pfalz

18. Oktober 2018

13.30 Uhr — 17.00 Uhr

im Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49 - 51
55116 Mainz

Nach langem Ringen ist es 2016 wahr geworden:
mit der Reform des Sexualstrafrechts wurde ein Paradigmenwechsel eingeleitet und alle nicht einvernehmlich sexuellen Handlungen unter Strafe gestellt.

Bleibt die Frage, wie diese grundlegende Reform in der Praxis umgesetzt wird, wie es gelingt, das Recht der Frauen zu etablieren.

Gesetzliche Regelungen sind ein wichtiges Signal, wenn es um die Bewertung der sexuellen Selbstbestimmung geht. Dem gegenüber stehen jedoch sehr alte und auch hartnäckige gesellschaftliche Vorstellungen über sexualisierte Gewalt, über Täter und Opfer.

Wie kann die Reform in der Gesellschaft ankommen?

Was bewirken Gesetzesänderungen im Hinblick auf gesellschaftliche Mythen?

>> **13.30 Uhr**
Ankommen

>> **14.00 Uhr**
Begrüßung der Veranstalterinnen
Grußwort Gisela Bill,
Vorsitzende Landesfrauenbeirat
Grußwort Alrun Schleiff,
Geschäftsführerin der Heinrich Böll
Stiftung Rheinland-Pfalz

>> **14.30 Uhr**
Wie wird das neue Recht in der Praxis umgesetzt?
Wo sind möglicherweise Hürden und Stolperfallen?
Was hat sich für betroffene Frauen in der Praxis verändert?
Vortrag Christine Clemm
Fachanwältin für Strafrecht, Berlin

>> **16.00 Uhr**
„Ja heißt ja! Vom Papier in die Köpfe“
Podiumsgespräch mit Christine Clemm,
Gisela Bill, Angela Seip PORin (Dozentin an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz),
Anette Diehl (LAG der Frauennotrufe RLP)

>> **17.00 Uhr**
Ende der Veranstaltung

Zu Fuß:

Ab Hauptbahnhof ca 10-15 Minuten in die Bahnhofstraße - Münsterplatz - links in die Große Bleiche (Goldenes Pferd auf dem Dach).

Mit dem Bus:

Ab Hauptbahnhof: Linien 6, 6A, 64, 65 und 68

Haltestelle Bauhofstraße Vom Höfchen/
Theater: Linien 62, 63, 64 und 65

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus im Bleichenviertel, Zufahrt in der Balthasar Maler-Gasse
Parkplätze und Parkhäuser im Innenstadtbereich und am Rheinufer